



## **Geschäftsführung Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 18.09.2018

### **Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 35. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 17.09.2018**

#### **öffentlich**

#### **5.5 Stellenplan 2019 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2758/2018**

RM Halberstadt-Kausch kritisiert zunächst die Einbringung der Vorlage als Tischvorlage, da hierdurch keine ausreichende Vorberatung möglich gewesen sei. Zudem stellten sich folgende Fragen, die sie bittet, bis zur Sitzung des Unterausschusses Stellenplan schriftlich zu beantworten:

1. **Im sogenannten Zehn-Punkte-Programm des Stadtdirektors zur Neuaufstellung der Gebäudewirtschaft aus September 2017 werden diverse personalwirtschaftliche Maßnahmen angekündigt, u. a.:**
  - Bereitstellung von Stellen in den Gehaltsstufen EG 13 und EG 14 / Personalerhaltung und- weiterqualifizierung
    - > Welchen Sachstand gibt es bei der Besetzung der Stellen auf „Management-Ebene“ und wie schreitet die interne Qualifizierung und die damit verbundenen Aufstiege voran? Sind hier ausreichend höher bewertete Stellen vorhanden, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gebäudewirtschaft ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen?
  - Verstärkung der Personalrekrutierung:
    - > Wie viele der vakanten Stellen sind besetzt? Welche Zielmarke definiert die Gebäudewirtschaft hier für die Personalrekrutierung in 2019? Wie viele Stellen aus dem Personalreserveplan müssen dazu herangezogen werden?
2. **Auch in der Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft am 12.03.2018** macht die Verwaltung nochmals allgemeine Ausführungen zur Personalrekrutierung und auch zur Neukonzeptionierung der Einarbeitungsphase sowie zu den internen Aufstiegsmöglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.  
Wie ist hier der Sachstand?

SB Klemm fragt unter Bezugnahme auf die Neubewertungen nach näheren Erläuterungen in Bezug auf die 14 Ingenieursstellen, welche von ehem. E10 (Ingenieur/in) in E14 Fg 1 (Verwaltungsbeschäftigte/r) umgewandelt werden. Hilfreich wäre aus seiner Sicht eine Darstellung mit Blick auf die Entwicklung der Stellenbewertungen insgesamt. Er verstehe die Vorlage so, dass es um insgesamt 31 Mehrstellen gehe. Weiterhin bittet er um Auskunft, wie viele Stellen derzeit bei der Gebäudewirtschaft nicht besetzt sind.

SB Kirchmeyer schließt sich der letzten Fragestellung von Herrn Klemm an und fragt in diesem Zusammenhang nach, inwieweit es neue Erkenntnisse gibt zu den Überlegungen, Maßnahmen zu ergreifen, die Besetzungsaussichten im Bereich Architekten/Ingenieure zu verbessern (z. B. bessere Bezahlung).

Beigeordneter Greitemann kündigt eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgeworfenen Fragen an. Gleichwohl bezieht Frau John von der Gebäudewirtschaft bereits mündlich Stellung.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verweist die Vorlage einstimmig ohne Votum in die nachfolgenden Gremien und bittet die Verwaltung, die in der Sitzung gestellten Fragen bis zur Sitzung des Unterausschusses Stellenplan schriftlich zu beantworten.

